

# Tätigkeitsbericht der Stadtjugendpflege Ratzeburg 2013

## Strukturbild der Aufgaben Stadtjugendpflege

### **Andreas Brandt**

#### **Stadtjugendpfleger**

- -Planung – Konzeption – Koordination
- Ratzeburger Spielmobil
- Sitzungsdienst: Sitzungsteilnahme, Beratungsvorlagen fertigen, Nachbereitung
- Statistiken
- Beteiligung § 47f GOSH
- Mitwirkung bei kommunalen Fachplanungen (stadtteilbezogen, Spielplätze)
- Beratung: Vereine, Verbände, Organisationen Initiativen, Eltern, Kinder, Jugendliche, Einzelpersonen
- Vortragsveranstaltungen zur Jugendhilfeplanung
- Förderung freier Träger: z. Z. nicht möglich
- Verwaltung Jugendpflege – Haushalt u. Budget
- Kreiskooperation
- Jugendhilfeplanung
- Ferienprogramme, Einzelprojekte
- Geschäftsführung Kriminalpräventiver Rat
- Koordinator des Aktionskreises Kinder und Jugend in Ratzeburg
- Präventionsmaßnahmen
- Fachspezifische Öffentlichkeitsarbeit
- Maßnahmen der außerschulischen Jugendbildung
- Jugendkulturarbeit

### **Fachbereich 4**

#### **Verwaltung (anteilig für Jugendpflege)**

- Rechnungen, Buchungen
- Telekommunikation

# **Tätigkeitsbericht der Stadtjugendpflege Ratzeburg 2013**

## **Planung, Konzeption, Koordination**

### **Kooperation mit anderen Einrichtungen**

Die Kooperation mit der interkulturellen Begegnungsstätte Gleis 21 und dem Bundesprojekt „Mach mit“ wurde intensiviert. Der Aktionskreis Kinder- und Jugend in Ratzeburg trifft sich regelmäßig zum fachlichen Austausch, zur Planung und Organisation von gemeinsamen Aktivitäten. Mit Herrn Linnenkohl vom Bundesprojekt „Mach mit“ findet neben den regelmäßigen Treffen beim Aktionskreis für Kinder und Jugend zusätzlich ein monatliches Treffen zum Austausch über Problemlagen in den Stadtteilen und gemeinsame Aktivitäten statt.

Die Stadtjugendpflege arbeitet nach der Vorhandenen Konzeption der Jugendpflege und berücksichtigt die Standards der offenen Kinder- und Jugendarbeit.

### **Materiallager**

Die Stadtjugendpflege unterhält ein Materiallager mit Materialien für die Durchführung von Aktionen, Projekten und Veranstaltungen. Vereine, Verbände und Institutionen, aber auch Interessengemeinschaften können sich für ihre Aktivitäten kostenfrei Material ausleihen. Zum Bestand gehören ein Zelt, Pavillons, Festzeltgarnituren, Mikrofon- und Musikanlagen und Spielmaterial für unterschiedliche Aktivitäten und Aktionen. Unter anderem ein Trampolin, eine 12,0 Meter lange Rollbahn, Rollgeräte (Ballance-bikes und Rollreifen) bis zu Tischspielen und aktuelle Funsportgeräte und Funsport-Spielmaterial.

### **Örtliche Jugendpflege im Kreis Herzogtum Lauenburg, AK der Jugendpfleger**

Abstimmung von kreisweiten und örtlichen Programmen und Aktivitäten, Mitarbeiterfortbildungen, Teilnahme an den regelmäßigen Sitzungen des Arbeitskreises der örtlichen Jugendpflegen.

## **Beratung/Unterstützung**

### **Ortsjugendring**

Der Ortsjugendring ist auch 2013 nicht aktiv geworden und der Vorstand ist bis auf den Kassenwart und einem Beisitzer zurückgetreten. somit ist eine Unterstützung und Beratung durch die Stadtjugendpflege entfallen Die

Jugendpflege hat sich aber besonders im Bezug auf die Aktion Ferienpass mit dem Kreisjugendring durch Teilnahme an verschiedenen Sitzungen auf dem laufenden gehalten und 2013 erneut die Aktion Ferienpass in Ratzeburg durchgeführt.

Für das 1. Quartal 2014 ist ein Neustart für den Ortsjugendring in Ratzeburg geplant. Der Kreisjugendring Herzogtum-Lauenburg wird unterstützend mitwirken.

### **Vereine und Verbände**

Die Jugendpflege Ratzeburg hat Vereine, Verbände und Institutionen bei der Planung und Durchführung von Veranstaltungen und Aktionen (DLRG-Ratzeburg, RSV Handball, Ratzeburger Kanu-Club, Fechtclub, Spielmannszug Ratzeburger Schützengilde, WIR, Kinderschutzbund, Bürgerverein von Ratzeburg und Umgebung) unterstützt.

### **Eltern und Jugendliche**

Die Stadtjugendhilfe gibt Hilfe und Unterstützung bei Erziehungs-, Schul- und Freizeitproblemen, jugendspezifische Freizeitinformationen. Dieses Angebot wurde wenig in Anspruch genommen. Die meisten Bedarfsfälle laufen in den Kinder- und Jugendeinrichtungen „Gleis 21“ und „Stellwerk“ auf und werden dort bearbeitet oder bei den regelmäßigen Treffen des AKIJU (Aktionskreis Kinder und Jugend in Ratzeburg) besprochen. Ebenfalls richten sich viele Fragen an Herrn Linnenkohl (Projekt Mach mit).

### **Teamerkreis**

Die Jugendeinrichtungen und die Stadtjugendpflege haben weitere Jugendliche zu Jugendgruppenleiterinnen und Jugendgruppenleitern ausgebildet. Jugendgruppenleitern und Jugendgruppenleiterinnen ausgebildet. Die Kosten hat teilweise die Stadtjugendpflege übernommen. Diese Jugendlichen werden langsam an bestimmte Aufgaben und der damit verbundenen an die Übernahme von Verantwortung herangeführt.

### **Veränderungen bei der Jugendpflege**

Die Veränderungen durch den Wechsel der Trägerschaft für die städt. Kinder- und Jugendeinrichtung hat keine nachhaltigen Folgen gezeigt. Durch die bereits seit längerem bestehende enge Zusammenarbeit mit dem Gleis 21 ist die Arbeit in der ehemaligen städt. Kinder- und Jugendeinrichtung, da auch kein Personalwechsel stattgefunden hat, ohne Einbrüche geblieben und kontinuierlich fortgesetzt worden und es konnten die neuen Strukturen erfolgreich gefestigt und ausgebaut werden.

## **Ferienmaßnahmen**

### **Frühjahrsferien**

In den Osterferien wurde ein Ferienprogramm durch den Aktionskreis Kinder und Jugend angeboten. Unter Anderem fand zum Ferienbeginn ein Osterbrunche mit Turnier statt. Am Feriensoccer-Turnier haben sich 17 Teams aus unterschiedlichen Altersgruppen beteiligt. Eine Ostereier-Rallye fand ebenso großen Anklang und im Rahmen des Projektes „Kulturreisen“ (LAP) gab es Aktionen zu Ostern in anderen Kulturen.,

### **Sommerferienprogramm**

Das Sommerferienprogramm 2013 wurde im Rahmen der Aktion Ferienpass in Ratzeburg durch die Stadtjugendpflege in Kooperation mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Kinder- und Jugendeinrichtungen und des Bundesmodells „Mach mit“ durchgeführt. Eröffnet wurde die Aktion Ferienpass am 22.06. mit einem großen Sommerfest in Kooperation mit der DLRG Ratzeburg. Zum Programm gehörten Groß und Kleinspielgeräte, eine Tombola, Kaffee & Kuchen, Essen & Trinken und ausgeklungen ist das Sommer-Familienfest mit Live-Musik.

Das Konzept des Ferienbauspielplatzes hat sich bewährt und wurde 2013 fortgesetzt. Über 4 Wochen, vom 24. Juni bis 18. Juli konnte Montag bis Freitag die Welt entdeckt und erlebt werden. Die Welt entdecken und erleben ist auf vielfältige Art und Weise möglich. So bildete das Thema Wetter einen Schwerpunkt. Gebaut wurden verschiedenste Instrument für eine Wetterstation. Dazu gehörten ein Barometer, ein Hygrometer, ein Windmesser und u. A. eine Sonnenuhr. Ein großer Erfolg war die Tauschaktion, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind mit einem Ü-Ei ausgestattet und mussten dieses eintauschen und den Tauschgegenstand wiederum tauschen. Begleitet wurden die Kinder und Jugendlichen von Betreuern. Diese Aktion hat bei den Kids das Selbstbewusstsein gestärkt. Jeden Freitag wurde im Rahmen des Projektes „Kulturreise“ auf dem Ferienbauspielplatz gekocht. Höhepunkt war die Kulturreise Spanien: Bei hochsommerlichem Wetter mit spanische Musik wurde eine Paella in einer großen original spanischen Peallapfanne gekocht, eine vegetarische Paella und eine Fleischpaella, als Vorspeise diente eine Tortilla Espanola und zum Trinken gab es eine Sangria aus Eimern mit Strohalm (alkoholfrei) über 30 Kinder haben diesen Tag genossen. Weitere Angebote waren Turniere, Abenteuerspiele und Bau- und Bastelaktion zum Experimentieren und Spielen.

Der Ferienbauspielplatz wurde im Durchschnitt von 15-20 Kindern täglich besucht. Es gab aber auch Tage mit bis zu 40 Besuchern. Der Ferienbauspielplatz hat inzwischen seine „Stammbesucher“, aber je nach Wetter und Tagesangebot schwanken die Teilnehmerzahlen.

Der Standort am Spielplatz im Kurpark hat sich als richtig erwiesen und führte zu vielen Kontakten zu Eltern, Senioren und Gästen Ratzeburgs mit überwiegend positiver Resonanz.

Für die Angebote im Sommerferienprogramm der Stadtjugendpflege werden entsprechend der Standards der offenen Kinder- und Jugendarbeit keine Teilnehmerbeiträge erhoben und es waren auch keine Anmeldungen erforderlich. Die Stadtjugendpflege hat bei ihrem Sommerferienprogramm den Anspruch spielerisch Wissen zu vermitteln und Fähigkeiten und Fertigkeiten zu fördern.

Der Zirkusworkshop mit Clown Mücke war ausgebucht und einige Vereine haben das Ferienpassangebot abgerundet. Unter Anderem der Kinderschutzbund mit einem Tagesausflug, die DLRG Ratzeburg mit einem Schwimmkurs und der Ratzeburger Ruderclub mit einem Schnupperkurs.

## **Herbstferien**

In den Herbstferien hat der Aktionskreis Kinder und Jugend in Ratzeburg ein Herbstferienprogramm durchgeführt.

Gestartet wurde mit einem Brunch- und Turniertag, mit Beginn im Stellwerk und endete im Gleis 21. Ebenfalls ein immer wieder beliebtes Angebot: ein großer Spieleabend fand im „Casino Gleis 21“ statt.

Ein Ausflug in den Hochseilgarten Travemünde und eine Kulturreise nach Berlin, dort wurde das Jüdische Museum besucht, waren Höhepunkte im Ausflugsprogramm. Im Rahmen eines Deutsch-Polnischen Jugendaustausches waren Gäste in aus Polen in das Programm eingebunden.

Eine abenteuerliche Waldralley sorgte für große Spannung und auf der Teenparty im Stellwerk haben kleine und große Besucher gefeiert.

## **Durchführung besonderer Veranstaltungen**

### **Kinderfasching**

Der Kinderfasching 2013 unter dem Motto „Alles Zirkus“ fand in der Sporthalle der Grundschule Vorstadt in Ratzeburg statt.

Durch das Tanz- und Spielangebot führten wieder die Kolleginnen und Kollegen aus den Einrichtungen Gleis 21 und Stellwerk durch. Für etwas Ruhe sorgte ein Auftritt von „Clown Mücke“.

Viele Spiele und ein gutes Musikprogramm durch den DJ sorgen für eine tolle Stimmung. Die positive Resonanz durch die vielen fröhlichen Kinder aber auch

durch die Erwachsenen war eine tolle Anerkennung für die Durchführung einer guten Aktion mit ca. 200 Besucherinnen und Besuchern.

### **Kreisweite Aktion „Platz da !?“**

Die Kreisweiten Aktionen unter dem Titel „Platz da!?“ wurden auch 2013 fortgesetzt. Durch die örtlichen Jugendpflegen und den Jugendeinrichtungen im Kreis wurde eine Ausstellung „Platz da – offenen Jugendarbeit“ erstellt und am 08. November 2013 in Schwarzenbek im Rahmen eines Fachgespräches für Politik, Verwaltung, und Jugendarbeit sowie alle, die mit oder für Jugendliche arbeiten, präsentiert. Die Ausstellen hat hohe Anerkennung gefunden und wurde Landesweit schon mehrfach gezeigt.

## **Beteiligung bzw. Teilnahme an Veranstaltungen**

### **Drachenbootrennen**

Die Kinder- und Jugendeinrichtungen haben erneut am Drachenbootrennen teilgenommen.

Die Stadtjugendpflege unterstützte die Einrichtungen wie in der Vergangenheit mit benötigtem Material für ein öffentliches Spielangebot und als „Boxenstopp“ für die Paddlerinnen und Paddler.

### **Kinderfest des Bürgerfestes**

Die Stadtjugendpflege hat Material zur Verfügung gestellt und die Miete eines Großspielgerätes übernommen. Das Kinderfest des Bürgerfestes ist ein Höhepunkt des Bürgerfestes und wird von Vereinen, Verbänden und Institutionen aus Ratzeburg getragen. So sind die Jugendfeuerwehr, die DLRG, die Siedlerjugend, die Familienbildungsstätte, der städt. Kindergarten und der Kinderschutzbund dabei gewesen mit unterschiedlichsten Angeboten dabei gewesen. Veranstalter ist der Bürgerverein von Ratzeburg und Umgebung.

### **Drachenfest des Kinderschutzbundes**

Die Stadtjugendpflege hat kein eigenes Angebot gemacht, stellt aber dem Veranstalter benötigtes Material zur Verfügung. Die Kinder- und Jugendeinrichtungen präsentierten sich mit einem Bastelangebot und Infostand. Auch dafür hat die Jugendpflege Material zur Verfügung gestellt.

## **Weltkindertag 2014**

Anlässlich des Weltkindertages am 20. September, der unter das Motto: „Chancen für Kinder“ von UNICEF und dem Deutschen Kinderhilfswerk, gestellt wurde, hat die Stadtjugendpflege in Zusammenarbeit mit dem städtischen Kindergarten am 21. September einen Aktionstag bei „Marktkauf Süllau“ zum Weltkindertag veranstaltet. Bei dieser Gelegenheit wurde auf ein anderes Projekt, „Anschwung für frühe Chancen“ an dem Die Stadtjugendpflege und der städt. Kindergarten beteiligt sind, hingewiesen.

Es wurden Informationstafeln zu den Kinderrechten und dem Programm „Anschwung für frühe Chancen“ aufgestellt. Dank der Unterstützung durch Marktkauf/Süllau konnte ein Glücksrad aufgestellt werden und verschiedene Spielangebote rundeten das Angebot ab.

## **Anschwung für frühe Chancen**

Von der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung und dem Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert geht es in Anschwung-Initiativen um Themen wie lokale Angebotsvernetzung, Familienbildung, Erziehungspartnerschaften und Inklusion. Mit einem Projekt zur Verbesserung des Übergangs von der Kita zur Schule haben sich die Stadtjugendpflege und der städt. Kindergarten beworben und einen positiven Bescheid erhalten. Bis Ende 2014 wird eine professionelle Prozessbegleitung gefördert.

Bisher sind die Kita-Träger, die Kita-Leitungen aus Ratzeburg und die Grundschule Ratzeburg mit seinen zwei Standorten über das Programm informiert worden und haben ihr Mitarbeit zugesagt.

## **Kreisweite Aktion „Platz da !?“**

Die Kreisweiten Aktionen unter dem Titel „Platz da!?“ wurden auch 2013 fortgesetzt. Durch die örtlichen Jugendpflegen und den Jugendeinrichtungen im Kreis wurde eine Ausstellung „Platz da – offenen Jugendarbeit“ erstellt und am 08. November 2013 in Schwarzenbek im Rahmen eines Fachgespräches für Politik, Verwaltung, und Jugendarbeit sowie alle, die mit oder für Jugendliche arbeiten, präsentiert. Die Ausstellung hat hohe Anerkennung gefunden und wurde Landesweit schon mehrfach gezeigt.

## **Beteiligung von Kindern und Jugendlichen**

Auf Basis des Projektes „Demokratie Scouts“ wurde im August mit einem Projekt zur Beteiligung von Kindern und Jugendlichen in Form eines Jugendkomitee bzw. Jugendbeirat begonnen. Unter dem Motto: „My Voice – Demokratie beginnt doch nicht erst mit 18“, gefördert durch das Programm LAP, starteten die Vorbereitungen für ein Jugend-World-Cafe' am 7. Dezember 2013 in der Aula der Lauenburgischen Gelehrtenschule. Die Beteiligung blieb hinter den Erwartungen zurück, aber die Ergebnisse ließen eine Fortführung des

Projektes zu. Zwischenzeitlich treffen sich bis zu 16 Jugendliche regelmäßig. Die Jugendlichen vertreten alle Schulen in Ratzeburg und sind in mehreren Vereinen ehrenamtlich aktiv.

## **Präventionsmaßnahmen**

Im Kriminalpräventiven Rat wurde für die 2. Jahreshälfte 2014 eine Maßnahme zum Thema Cybermobbing angeregt. In Kooperation mit Herrn Linnenkohl (Bundesprojekt „Mach mit“) der an der Lauenburgischen Gelehrtenschule eine Präventionswoche zum Thema Cybermobbing durchgeführt hat, hat die Jugendpflege eine Theatervorstellung des Tournee-Theater Ensemble Radiks aus Berlin mit dem Stück „Fake oder War doch nur Spaß“ organisiert und durchgeführt. Am 19.11. fand für die achten Jahrgangsstufen in der Aula der Gelehrtenschule eine Aufführung des Stücks mit anschließender Diskussion statt. Drei Themenfelder wurden in den Stück behandelt: erstens Mobbing, insbesondere Cybermobbing, zweitens ein Blick auf die Erlebnis- und Medienkultur und drittens der Missbrauch und Schutz persönlicher Daten. Von den Schülerinnen und Schülern wurde dem Stück ein große Realitätsnähe bestätigt.

## **Planungen und Überlegungen für 2014**

### **Ferienprogramm**

Die Stadtjugendpflege wird sich 2014 an der Aktion Ferienpass in Ratzeburg beteiligen. Der Ortsjugendring ist zwischenzeitlich wieder geschäftsfähig und somit in der Lage eine Aktion Ferienpass durchzuführen. Auf Grund der in den vergangenen Jahren geleisteten Arbeit der Stadtjugendpflege im Bereich der Aktion Ferienpass werden die Stadtjugendpflege und der Ortsjugendring eng zusammenarbeiten.

### **Anschwung für frühe Chancen**

Zu Beginn des Jahres finden die ersten Workshops, noch getrennt (Kita und Schule), statt. Die Kindergärten der Umlandgemeinden werden ebenfalls mit einbezogen. Aus diesen Arbeitsgruppen bildet sich dann ein Netzwerk-Team und wird an konkreten Schritten und Vereinbarungen arbeiten.

### **My Voice – hört meine Stimme**

So lautet das Motto des Kinder- und Jugendbeteiligungsprojektes 2014. Die teilnehmenden Jugendlichen werden sich bis zu den Sommerferien mit der Satzung des ehemaligen Kinder- und Jugendparlamentes befassen und diese überarbeiten, es ist ein Treffen mit Fraktionsvertretern vorgesehen und im Rahmen des Ehrenamtsmarktes im April werden die Jugendlichen, um auf sich

aufmerksam zu machen, eine dreistündige Livesendung im Offenen Kanal durchführen.

### **Prävention**

Die 2013 an der Lauenburgischen Gelehrtenschule durchgeführte Theateraufführung soll 2014 auch an der Gemeinschaftsschule durchgeführt werden.

### **Veranstaltungen**

Für 2014 sind bisher folgende Aktionen/Veranstaltungen geplant  
Wie in den vergangenen Jahren ist der Kinderfasching die erste Veranstaltung im Jahr. 2014 findet dieser wieder in der Riemannhalle statt.  
2015 wird der 10. Kinderfasching gefeiert.

2014 findet unter dem Motto „Zeitreise“ der 4. Ferienbauspielplatz statt. Das Programm wird erneut in Kooperation mit den Teams der Kinder- und Jugendeinrichtungen durchgeführt.

Volker Rosin kommt wieder nach Ratzeburg. Am 28.11. sind alle Kinder zu einem großen Weihnachtskonzert in die Riemannhalle eingeladen.

### **Materiallager**

Das Materiallager (Technik, Kleinmaterial und teilweise Spielmaterial zieht auf die Insel um. Dieser Umzug vereinfacht die Verwaltung des Materials und der Lagerraum ist für das teilweise sehr empfindliche Material besser geeignet.

Ratzeburg, den 07.03.2014

  
Andreas Brandt  
Stadtjugendpfleger